|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Waschzettel, 10.12.2023 11:00 h**  **SFK tauft ihr 4. Plug-In-Hybridschiff Die Reederei setzt die bewährte Zusammenarbeit mit Holland Shipyards fort**  Für die Kieler Traditionsreederei ist heute ein besonderer Tag. Die offizielle Taufe des Neuzugangs MS LABOE wird im winterlich schönen Ostseebad Laboe begangen.  Es gehört zu der neuen Schiffsgeneration der SFK. Ziel der SFK ist es, die gesamte Flotte auf einen klimafreundlichen Betrieb umzustellen.  Das ist mit dem nunmehr 4. Plug-in-Hybridschiff und den drei vollelektrischen Fähren schon fast gelungen. Das neue Plug-in-Hybridschiff fährt klimafreundlich mit Gas-to Liquid bzw. teilweise rein elektrisch durch die Batterien und ist sehr leise auf der Förde unterwegs.  Gebaut wurde es wie die Schwesternschiffe GAARDEN (2020), FRIEDRICHSORT und WIK (beide 2022) auf der Holland Shipyards Werft in Hardinxveld-Giessendam.  „Mit unserer holländischen Bauwerft haben wir eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit und konnten die praktischen Erfahrungen der Vorgängerschiffe in den Neubau hineinfließen lassen“, erklärt Geschäftsführer Andreas Schulz.  Deshalb gibt es auch ein paar Veränderungen zu den Schwesternschiffen. Die in nur 12 Monaten gebaute MS LABOE ist mit doppelter Batteriekapazität gegenüber den Schwesterschiffen ausgerüstet, um das rein elektrische Fahren auf der Kieler Förde länger genießen zu können. Bisher war dieses nur von der Bahnhofsbrücke Kiel bis zum Fähranleger Bellevue möglich. Die LABOE kann 300 Passagiere und rd. 40 Fahrräder mitnehmen und ist technisch das am weitesten entwickelte Schiff der Flotte.  Es wurden viele Änderungen in Bezug auf Betriebssicherung und Sicherheit vorgenommen (mehr Kameras, neues Batteriesystem etc.)  Der Neuzugang ist zudem das erste Schiff, welches direkt ein Schiff der alten Flotte ersetzt hat (ebenfalls MS LABOE). Dieses alte Schiff hat die SFK im Frühjahr 2023 verkauft.  Der Neubau wird mit rd. 740 T€ vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) aus dem Förderprogramm zur nachhaltigen Modernisierung von Binnenschiffen gefördert.  Das Schiff wird, sobald es von der SFK entsprechend für den Kieler ÖPNV ausgerüstet ist, in den Linienbetrieb auf der Fördefährlinie F1 gehen.  **Mit freundlichen Grüßen**  **Im Namen der Geschäftsführung**  **Andrea Kobarg**  **SFK-Pressesprecherin**  **Tel. 901-4505 / Fax. 901-64505**  **Mobil 0171 553 6148** |  | **Logo_SFK_4c**  **8 vom 10.12.2023**  Herausgeber:  Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel mbH (SFK)  Pressestelle  Kaistr. 51  24114 Kiel  Fon (04 31) 901-4505  Fax (04 31) 901-64505  Andrea.Kobarg@kiel.de  **www.sfk-kiel.de** |